

380 Zwölfte Classe. Erste Ordnung.

doppeltgefiedertes 1 bis 2 Fuß hohes Blatt, dessen Blättchen stumpf und etwas gekerbt sind; die Fruchthäufchen liegen auf der Unterfläche desselben in regulärer Entfernung von einander.

Unter dem weiblichen Farnkraut, *Filix foemina* wird in den Apotheken eine ganz andere Pflanze: nämlich *Pteris aquilina* (Lin.) aufbewahrt. Diese Pflanze hat eine lange tief in den Boden dringende und mit einer schwarzen Rinde bedeckte Wurzel; wenn man diese Wurzel in der Mitte quer durchschneidet, so bildet der Kern ein J und ein O, daher sie im Allgemeinen Jesus Christwurzel genannt wird. Sie unterscheidet sich aber von dem ächten weiblichen Farnkraute, *Polypodium Filix foemina* (Lin.) nicht allein durch die auffallenden Zeichnungen der Wurzel, sondern auch durch den Stengel oder Strauch, welcher vielmal zusammengesetzt ist und ein dreysach gefiedertes Blatt bildet; die Blättchen desselben sind gerandig und gerippt.

Diese hier angeführten Farnkräuter wachsen sehr häufig in Deutschland in lichten Wäldern, an Felsenklippen und andern Orten. Sie können demnach in einem Apothekergarten ent-